



## TSV EINTRACHT 1920 e.V. Stadtallendorf

Treysaer Weg 24  
D-35260 Stadtallendorf

11. Oktober 2021

### Pressemitteilung „Eintracht ehrt Jubilare 2020 und 2021“

Dass gerade im Jubiläumsjahr 2020 keine Jubiläumsveranstaltungen und damit auch keine Ehrungen langjähriger Mitglieder möglich waren, schmerzte nicht nur die Eintrachtler des TSV „Eintracht“ 1920 e. V. Stadtallendorf. Nach den nun zum zweiten Mal verschobenen Jubiläumsveranstaltungen (Sportfest jetzt geplant am 7. Mai 2022, Totenehrung mit ökumenischem Gottesdienst und anschließendem Beisammensein am 12. Juni 2022 und Sportlerball am 27. August 2022) konnten vor wenigen Wochen die Ehrungen langjähriger Eintrachtler erfolgen. „Coronakonform“ hatte der Eintrachtvorstand die Jubilare ins Herrenwald-Stadion eingeladen. Die Witterung zeigte sich an diesem Abend leider wenig sommerlich, sodass spontan auf der Tribüne des in die Jahre gekommenen Rasenplatzareals Platz genommen werden musste. Der Stimmung des Abends war das keineswegs abträglich, denn die zu Ehrenden waren allesamt froh, wieder mal – wenn auch „auf Distanz“ – zusammenkommen zu dürfen und bei Kaltgetränken und Gegrilltem einige Stunden gemeinsam erleben zu dürfen.

Auch der Eintrachtvorstand (liebevoll „Kleeblatt“ genannt) und die Abteilungsleitungen freuten sich, die langjährigen Eintrachtmitglieder der Kalenderjahre 2020 und 2021 ehren zu können – und zu dürfen! So freute sich der Erste Vorsitzende Bernd Weitzel über die Anwesenheit zahlreicher Jubilare, die der Eintracht seit 25, 40, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren die Treue halten. Der Dank für die jahrzehntelange Eintrachttreue war in diesem Jahr auch mit dem Dank für die Unterstützung aller Eintrachtler während der Coronapandemie verbunden! Und jede(r) Geehrte war oder ist in der und für die Eintracht aktiv, ob sportlich oder als Verantwortliche(r) im Haupt- oder Abteilungsvorstand oder einer Sportgruppe. Gedacht wurde auch der verstorbenen Jubilare, die in 2020 oder 2021 geehrt worden wären: Heino Matyba, Vera Füller und Arnold Görge („Bäcker-Arnold“) sowie Dieter Simon, Reinhold Cimiotti und Alois Eller.



Auch für Sporttreibende gilt die im Alltag bekannte 3 G-Regel. Dennoch sind die Eintrachtler sehr froh, seit wenigen Monaten wieder gemeinsam aktiv sein zu dürfen. Und so hoffen auch die vor- und diesjährigen Jubilare, weiterhin ein sportlicher Teil einer aktiven Eintrachtfamilie sein zu können, damit das Motto „Eintracht ist Sport – Sport ist Eintracht“ auch in Zukunft gelebt wird!

Geehrt wurden – jeweils mit einer Urkunde und einem Präsent:

2020

Ursula Bernhardt, Cornelia Breidenstein, Felix Brunner, Heddo Hamschmidt, Günter Kasten, Manfred Klipp, Claudia Komkowski, Otto Kotke jun., Roswitha Merschrod, Peter Nahrgang, Reiner Neumann, Christa Peter, Stefanie Möller, Christoph Pontow, Stephan Runge, Siegmarr Ryma, Dieter Schaffer, Franziska Schmitt, Martina Schmitt, Helen Schneider, Thomas Schneider, Simon Schold, Felix Schröder, Brigitte Stelzig, Lothar Tuckart und Alina Wagner (25 Jahre); Marlie Bohnenkamp, Claudia Brömer, Karlheinz Fronauer, Walter Hettlinger, Elfriede Ittner, Gabriele Loskand, Volker Prill, Peter Schmitt und Manfred Thiel (40 Jahre); Norbert Füller, Josefine Huhn, Sieglinde Paltian und Ursula Rädcl (50 Jahre); Friedhelm Huhn, Hermann Kienas, Hellmut Paul und Rudolf Sohn (60 Jahre); Frnaz Finke, Klaus Peter Rädcl (65 Jahre) und Guntram Weitzel.

2021

Carola Fink, Thorsten Geppert, Markus Görge, Willi Hasse, Pia Hohl, Katharina Huhn, Sylvia Janka-Klier, Alexander Jonas, Annabel Kaupmannsennecke, Alica Kuklok, Leon Martin, Margit Mehlinger, Claus Niemeyer, Felix Rädcl, Waltraud Reeber, Dirk Reimer, Angclique Schantz, Annabell Schantz, Franziska Schmidt, Elisabeth Schmitt, Hermann Josef Schmitt, Markus Schold, Frank Schratz, Sabine Spitzner, Martina Valentin, Ivo-Maximilian Weitzel, Christian Wevers und Elisabeth Wolf (25 Jahre); Erich Axt, Sonja Brömer, Benjamin Ernst, Katharina Biedermann, Hildegard Lechner, Doris Lenz, Waltraud Liverscheidt, Norbert Mittelstädt, Elke Müller, Christel Novosad, Renald Rippl, Heike Roller, Thomas Schellhorn, Wolfgang Schüddemage, Anneliese Sohn, Simon Weitzel, Hans-Jürgen Wolff, Maria Wolff und Peter Wozniak (40 Jahre); Gisela Alscher, Claudia Genz und Gerhard Romfeld (50 Jahre); Alfred Bönisch, Günther Gnau, Wolfgang Gohout und Wilfried Killmann (60 Jahre); Gerhard Dichtl, Christiane Hettlinger, Marianne Köller und Waltraud Ullrich (65 Jahre); Herbert Kuschnereit und Helmut Rohm (70 Jahre); Gerhard Dauzenroth (75 Jahre).

[Auf dem Foto fehlen die am Ehrungsabend anwesenden Ursula und Klaus Peter Rädcl.]